

# Beilage zu Nr. 2 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 4. Januar 1866.

## Bermischte Nachrichten.

Am 1. Januar ist der neue Additional-Postvertrag in Kraft getreten, welcher am 3. Juli v. J. zwischen Preußen und Frankreich abgeschlossen worden ist. Die Bestimmungen des neuen Vertrags finden nicht allein für den preussischen Postbezirk, sondern auch für Hannover, Braunschweig, Oldenburg (mit Ausschluß des Fürstenthums Lübeck), Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, das Königreich Sachsen und Sachsen-Altenburg Anwendung. Die Portofäße bleiben danach unverändert. Dagegen treten folgende Veränderungen ein: die Assuranzgebühr für Briefe mit declarirtem Werthe wird von  $2\frac{1}{2}$  Sgr. auf  $1\frac{3}{4}$  Sgr. für je 100 Francs ermäßigt. Das fremde Porto von  $5\frac{1}{2}$  Sgr. für die Briefe nach und aus denjenigen Orten in der Türkei und Aegypten, in denen französische Postanstalten bestehen, sowie nach Tunis und Tanger wird nach der Gewichtsscala von  $\frac{6}{10}$  zu  $\frac{6}{10}$  Loth erhoben. Eine neue Kategorie von Kreuzband-Sendungen bilden die Handels- und Geschäftspapiere. Hierzu gehören: Acten von Staats- oder andern öffentlichen Behörden oder Beamten, statistische und ähnliche Zusammenstellungen, Nachweisungen und Tabellen, Rechnungspapiere, Versicherungspapiere, geschriebene Musikalien, Frachtbriefe und dergleichen. Für diese Sendungen, welche Correcturbogen gleichgeachtet werden, ist bei frankirter Auslieferung zu erheben: bis 12 Loth einschließlic 4 $\frac{1}{2}$  Sgr. und für jede fernere 12 Loth 4 $\frac{1}{2}$  Sgr. mehr.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu Glaucha:** Freitag den 5. Januar Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

### Wohlthätigkeit.

1  $\mathcal{R}$ , der zu Weihnachten, sowie 1  $\mathcal{R}$ , der am Neujahrstag im Becken der Kirche sich vorfand, sind dem Willen der Geber gemäß, denen ich herzlich danke, verwendet worden.

**H. Hoffmann**, Pastor zu St. Laurentii.

### II. Kinderbewahr-Anstalt.

Auch in diesem Jahre ist unserer Kinder-Bewahr-Anstalt zu Glaucha mit großer Theilnahme und Liebe gedacht worden, namentlich ist dieselbe zur Christbescheerung wieder reichlich beschenkt, sodas den Kindern große Freude bereitet werden konnte; wir danken den lieben Gebern allen herzlich für diese Gaben der Liebe und alle Opfer, die zur Erhaltung der Anstalt im Laufe des Jahres gebracht sind und bitten zugleich, derselben auch ferner ihre Theilnahme zu bewahren.

Als Weihnachtsgeschenke gingen ein: durch Fr. J. R. W. von Mad. H. 2 $\frac{1}{8}$   $\mathcal{H}$ . verschiedene Wolle und 6 Puppen; von Mad. Sch. mehrere getragene Kinderlachen; von Fr. J. 4  $\mathcal{R}$ ; Fr. B. 15  $\mathcal{S}$ ; Herr P. S. 1  $\mathcal{R}$ ; von Herrn R. eine Partie Spielzeug; von Fr. M. und R. einiges Puppenzeug; von Ungenannt ein Duzend Paar wollene Strümpfe; von Frau Diac. H. einiges Spielzeug; von Herrn A. R. 1  $\mathcal{R}$ ; von Herrn Baumeister R. 1  $\mathcal{R}$ ; von Fr. H. 15  $\mathcal{S}$ ; von Fr. G. P. 1  $\mathcal{R}$ ; Fr. Dr. 1  $\mathcal{R}$ ; Frau Director A. 1  $\mathcal{R}$ ; Fr. Dr. H. 1  $\mathcal{R}$ ; Herrn Professor G. 1  $\mathcal{R}$ ; Ungenannt 1  $\mathcal{R}$ ; Frau Professor S. 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ ; Frau Pastorin Sch. 1  $\mathcal{R}$ ; von A. B. 3  $\mathcal{R}$ ; Frau G. R. H. 15  $\mathcal{S}$  und mehrere Puppenzeug; Frau Dr. W. 15  $\mathcal{S}$ ; Fr. R. B. 10  $\mathcal{S}$ ; Frau G. R. B. 15  $\mathcal{S}$ ; Frau Oberpostsecret. C. 15  $\mathcal{S}$ ; Frau Pastorin Sch. 1  $\mathcal{R}$ ; Fr. G. 15  $\mathcal{S}$ ; Herrn Prof. D. 15  $\mathcal{S}$ ; von Mad. U. 3 Schürzen,

2 Tücher, eine Schachtel Spielzeug; von Herrn Kaufm. S. Puppenzeug; von Mad. H. 1  $\mathcal{H}$ . Baumwolle; von Frau J. 10  $\mathcal{S}$ ; Frau H. 10  $\mathcal{S}$ ; Frau Dr. L. 15  $\mathcal{S}$ ; von Herrn Bäckermeister W. 1  $\mathcal{R}$  und 50 Stück Becken; von G. 1  $\mathcal{R}$ ; von D. M. 1  $\mathcal{R}$ ; von Herrn Gebrüder J. ein Stück gedrucktes Zeug, 43 Ellen; von Herrn Kaufmann P. 16 Ellen wollene Kester und 21 Ellen Kattun; von Herrn Kaufmann L. 35 Ellen wollene Kester, 4 Ellen Parchent und 6 Schälchen; von Mad. R. ein Halstuch, eine warme Mütze, ein Pelzchen, drei Schälchen und 2 Röbchen; von Mad. H. B. 6 kleine Puppen, 6 kleine Tassen, 6 Stückchen Seife, 6 Uhren und 2 Duzend kleine Käpschen; von Fr. B. 5  $\mathcal{S}$ ; Mad. Sch. 5  $\mathcal{S}$ ; von Herrn Kaufmann H. 1  $\mathcal{R}$  und 1 Sack Nüsse; von M. M. einiges Spielzeug; von Fr. v. G. 3  $\mathcal{R}$ , ein Duzend Paar wollene Strümpfe und ein Duzend Halstücher; von Frau Director R. 1  $\mathcal{R}$ ; von Mad. P. 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ ; von Frau Pastor M. ein Kegelspiel; von Mad. P. Zuderzeug an die Tanne; von Fr. B. zehn Kindertaschen; von Fr. Bg. zwei Stück dergleichen; Fr. v. R. eine dergleichen; von Ungenannt 5 Taschen und 3 Paar wollene Strümpfe; von einer ungenannten Freundin 1  $\mathcal{R}$ ; von Herrn R. 1  $\mathcal{R}$ ; von Mad. C. 1  $\mathcal{R}$ ; Ungenannt vier Schachteln Zinnsoldaten; von Frau Diac. P. zwei Paar wollene Strümpfe; Fr. Sch. 6 Taschen, von Fr. Pastorin R. ein Paar Strümpfe, ein Röbchen und 3 Schachteln Spielzeug; von Fr. N. 6 Schürzen, 5 Schälchen, 5 Paar Müsschen, 2 Paar wollene Strümpfe und 2 Spielzeuge; von Fr. W. 10  $\mathcal{S}$ ; Ungenannt 10  $\mathcal{S}$ ; von Mad. G. 2 Paar wollene Strümpfe; von Frau Sch. 2 Paar wollene Strümpfe; von Fr. Prof. H. ein Kindermäntelchen, eine Schürze, eine Tasche; von Fr. H. 3 Schürzen und 2 Tücher; von Frau Pastor D. mehrere getragene Kindersachen; von Frau Pastor R. dergleichen; von Frau F. dergleichen; Frau Pastor W. dergleichen; von Herrn C. B. 15  $\mathcal{S}$ .

**Der Vorstand:** Seiler, Pastor.

### Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 4. Januar Abends 8 Uhr Versammlung im Saale der „Zulpe.“

**Der Vorstand.**

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

### Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 2. Januar 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Bei zahlreichem Besuche, mit dem die erste Börse dieses Jahres eröffnet wurde, war das Geschäft wegen des Festes beschränkt und Notirungen blieben größtentheils wie zuletzt.

Weizen: 170  $\mathcal{H}$ . alter 63—65  $\mathcal{R}$  bez., neuer 61—63  $\mathcal{R}$  bez. Roggen: 168  $\mathcal{H}$ . 49—51  $\mathcal{R}$  bez. Gerste: 140  $\mathcal{H}$ . 38—39  $\mathcal{R}$  bez. Erbsen: Koch- 60 bis 64  $\mathcal{R}$  nominell. Linsen: große 110  $\mathcal{R}$  bez. Wicken: 68  $\mathcal{R}$  bez. Mais: p. 20  $\mathcal{C}/m$  47  $\mathcal{R}$  bez. Kummel: 10 $\frac{1}{2}$ —11  $\mathcal{R}$  bez. Fenchel: wenig gefragt, 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$  nominell. Scharfette: zu 47  $\mathcal{R}$  angeboten. Stärke: still, 6 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez. und gefordert. Solaröl: Prima loco/Januar 11—12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez., Termine nicht gehandelt. Erdöl: p. März 12 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$  angeboten. Uebrige Artikel unverändert wie zuletzt.

### Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 1. bis 2. Januar.

Kronprinz. Frau Privatier Gintler a. Schönebeck. Die Herren Rittergutsbesitzer v. Grünitz mit Familie a. Dues, v. Beumann a. Oppin, v. Belthelm a. Ostrow und Zimmermann a. Pochau. Fr. Oberamtmann Wendenburg a. Passetdorf. Die Frn. Offiziere Freiherr v. Grothe und v. Borke a. Stendal. Fr. Student Freiherr v. Köhne a. Leipzig. Fr. Amtmann Hermann a. Zscherben. Die Frn. Landwirthe Brandis a. Kitzo und Habedant a. Schmückendorf. Fr. Amtsratz Zimmermann a. Benkenhof. Die Frn. Kauf. Köbiger a. Bielefeld, Müller a. Nordhausen und Pfeiffer a. Frankfurt a/M.

**Stadt Jülich.** Die Hrn. Kaufl. Heinze a. Mainz, Bollmann a. Dresden, Collmann a. Essen, Darstet a. Prag, Höfer a. Würzen und Bloßfeld a. Cassel. Hr. Deconom Hermann a. Worsdorf. Hr. stud. jur. Giesel a. Leipzig. Hr. Inspector Werner a. Elben. Hr. Wäckermeister Thorfeld a. Magdeburg.

**Goldner Ring.** Hr. Dr. phil. Lindner a. Rudolstadt. Hr. Buchhalter Neubert a. Cönnern. Die Hrn. Kaufl. Heimberg a. Hamburg, Schneider a. Artern, Richter a. Magdeburg, Kramer a. Frankfurt a/M., Weber a. Greiz und Schüller a. Glauchau.

**Goldner Löwe.** Die Hrn. Kaufl. Duttersadt a. Elbing, Lange a. Berlin, Orthaus a. Aken und Strasser a. Bettin.

**Stadt Hamburg.** Hr. Dr. med. Albertje a. Berlin. Hr. Rittmeister a. D. Frege a. Charlottenburg. Hr. Domänenpächter Walter mit Gemahlin a. Ujverer. Die Hrn. Kaufl. Wolf a. Frankfurt a/M., Erlanger a. Wiesbaden, Burgkaller a. Trief und Mann a. Dresden.

**Mente's Hotel.** Hr. Kaufm. Brandes a. Magdeburg. Hr. Baumeister Lox a. Eisleben.

**Zum schwarzen Bär.** Die Hrn. Kaufleute Kreider a. Stebtien und Wenig a. Frankfurt a/D.

**Zum blauen Hecht.** Die Hrn. Kaufleute Hahn a. Cassel und Wagener a. Cöthen.

Hr. Deconom Schröder a. Altenburg. Hr. Geschäftsmann Michaelis a. Berlin.

Hr. Gärtner Kadtey a. Dommitzsch.

## Amtliche Städtische Bekanntmachungen.

Als jedenfalls gestohlen sind in Beschlag genommen: eine silberne Cylinderuhr mit Emaille-Zifferblatt, römischen Zahlen, auf der Rückseite punktiert, in der Mitte das glatte Bild eines Hundes und eines Baumes; ein hellbraun und grau melirter Burginrock mit durchaus braunem Futter; ein dunkelgrüner Tuchrock, im Rücken mit schwarzem Orleans, in den Schößen mit schwarzer Seide gefüttert; ein schwarzer Tuchrock, durchaus mit schwarzem Wollen-Atlas gefüttert, in den Ärmeln gelbes Futter; eine hellgraue, gerippte Wüchshose; ein grüneisener Regenschirm, Fischbeingestell, schwarzer Stiel mit weißem Horn ausgelegt, weißer Hornknopf; ein grünbaumwollener Regenschirm, Fischbeingestell, Stiel mit schwarzer Krücke, auf dem ein Adlerknopf ausge schnitten; ein Band Gedichte von Heinrich v. Voesen, 3. Theil; ein Bilderbuch colorirte Darstellungen aus dem neuen Testamente, ohne Titelblatt.

Die Eigenthümer werden um baldige Meldung im Bureau der Polizey-Commissarien ersucht.  
Halle, den 29. December 1865. Die Polizey-Verwaltung.

## Bekanntmachungen.

### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

Das dem Maurermeister **Carl Wilhelm Ferdinaand Grothe**, jetzt zu dessen Konturmasse gehörige, im Hypothekenbuche von Halle vol. 69 Nr. 2404 eingetragene Grundstück:

„Eine Baustelle auf der sogenannten Lehmbreite von 139 □ Ruthen“, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

4971 R. 16 S. 3 S.,

sohl am

**6. Februar 1866 Vormittags 11 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **von Landwüst** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Zur Verpachtung des fiskalischen Steinbruchs an der Saale (in der Siebichensteiner Feldmark „Tranzig“) vom 1. Januar 1866 bis Ende December 1871 ist auf

**Sonnabend den 6. Januar 1866**  
**Vormittags 10 Uhr**

im Geschäftszimmer der unterzeichneten Receptur (Königsstraße Nr. 15) öffentlicher Bietungstermin anberaumt, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

Die Bekanntmachung der Bedingungen erfolgt im Termine; dieselben liegen jedoch schon jetzt zur Einsicht bereit.

Halle, den 30. December 1865.

**Königliche Domainen-Receptur.**

### Annouce.

In der Sandgrube hinter der Raffinerie unweit der Eisenbahnwasserkunst ist von jetzt ab fortwährend gestiebter wie auch ungestiebter Kies à Fuhre 10 S., sowie auch Maurersand à Fuhre 12 1/2 S. zu haben. **J. C. Grothe.**

Ein Haus mit Einfahrt, Stallung und Keller, Preis 2600 R., welches 199 R. Mietheträgt, ist mit 1000 R. Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus mit Einfahrt, Torfplatz u. Gärten ist mit 1200 R. Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus mit Garten, 1/2 St. von Halle, Preis 900 R., Miethetrug 70 R., ist mit 300 bis 400 R. Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein kleines Haus mit 11 Gärten, gut im Stande, Preis 2600 R., ist mit 500 bis 600 R. Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein neues Haus mit Garten, Preis 2800 R., ist mit 600 bis 800 R. Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus in der Nähe der alten Promenade ist mit 700 bis 800 R. Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

**Freitag früh**  
**extra frischen Seedorfisch,**  
à H. 2 S. **Julius Kramm.**

### Gegen alle Arten Zahn schmerzen

ist **F. Schott's** neuer und bewährter **Extract-Modix** sehr zu empfehlen.  
Depôt bei **A. Senze**, Schmeerstr. 36.

### Preßhese

täglich frisch **Geiststraße 24.**

Circa 5 Morgen Acker, in gutem Stande, im Diemiker Felde, ist Krankheits halber auf 1 oder zwei Jahre zu verpachten. Näheres Leipzigerstraße 81. Auch ist daselbst eine Karre zu haben.

Zu verkaufen sind zwei Hauschlächte-Schweine vor dem Geistthor 9. Daselbst eine Schlafstelle offen.

Delikatens Sauerkohl Moritzwinger 8, im Keller.

Ein langhaariger echter spanischer schwarzgefleckter Tigerhund, 13 1/2 Monat alt, dressirt in Künsten, steht sofort zum Verkauf. Zu erfragen Rokplatz im Hause Nr. 4. **Grosmann.**

Ein tüchtiger **Holzdrechsler-Geselle** findet dauernde Beschäftigung.

**F. Zimmermann**, Magdeb. Chauffee.

Ein junger Mann, unverheirathet, sucht eine Stelle als **Hausknecht** oder **Kutscher** Steinweg 9.

Für mein Schnittgeschäft suche ich ein anständiges junges Mädchen als **Verkaufserin.** **C. A. Burkhardt.**

**Gesucht** wird von einer Herrschaft wegen Krankheit des Mädchens **soogleich** oder **bis zum 1. Februar** ein in Küche und feiner Hausarbeit erfahrenes Mädchen. Näheres in der Expedition d. Blattes.

**Gesucht** wird sogl. eine anst., reinl. Person z. Wart. d. Kinder Rathhausgasse 14, parterre.

**Gesucht** wird ein mit guten Aftenen versehenes Hausmädchen, welches gut nähen und plätten kann, **Brüderstraße 5.**

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein in der Wirtschaft erf. Mädchen gr. Ulrichstraße 28.

Eine Stadt- u. Landwirthschafterin, Küchen-, Haus- und Kinder mädchen weiß soogleich oder 15. b. Mts. nach

Frau **Gilenberg**, Fleischergasse 16.

Eine gesunde Amme, welche schon stillt, weiß nach **Frau Gilenberg.**

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst **Breitestraße 6.**

Es sucht Jemand durch Abschreiben Beschäftigung. Offerten unter H. S. abzug. in d. Exp.

Ich suche für einen einzelnen Herrn eine **Wohnung von Stube und Kammer ohne Möbel zum 1. April, in Mitte der Stadt gelegen.**

**Albert Türpen.**

**Häuer-Gesuch.**

Ein tüchtiger Häuer, welcher gute Zeugnisse in Betreff seiner Leistungen besitzt, findet bei gutem Lohn und freier Wohnung und Heizung ausdauernde Arbeit auf dem Braunkohlenwerk „**Gottes Segen**“ bei Borna unweit Leipzig, persönlich oder schriftlich zu melden bei der Grubenverwaltung daselbst.

Mein Unterricht im Stricken u. dergl. beginnt **Mittwoch den 3. Januar.**

W. Cuno, Mannische Straße 17.

Auf eine **Apotheke** werden von einem prompten Zinszahler **5000 ₰** zur zweiten Stelle nach **7000 ₰** zur ersten bald gesucht. Gef. Offerten werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein **Mädchen** für Küche und Haus gesucht von **Nöbrig**, Kleinschmieden 10.

Ein Tischler, guter Arbeiter, sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Anständige Mädchen sind sofort zu vermieten durch **Frau Rohstein**, Martinsgasse 21.

**Gesucht** wird sogleich eine Handfrau gr. Klausstraße 40.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein junges anständiges Mädchen bei **Kimber Mühlgasse 7.**

Ein gesunde Amme, die schon längere Zeit gestillt hat, kann sofort antreten **Moritzthor 6.**

**Gesucht** wird zum 1. April ein Logis für eine einzelne Frau im Betrage von **32—36 ₰** Adressen erbittet kl. Klausstraße 5, parterre rechts.

**Zu vermieten** ist von jetzt ab und zum 1. April zu beziehen ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Entrée nebst allem Zubehör **Berggasse 3.** Näheres **Geiſtſtraße 24.**

**Zu vermieten** ist Magdeburger Chaussee 3 die zweite Etage, 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, zum 1. April.

Für **80 ₰** ist **Barfüßerstraße 6** eine freundliche Hofwohnung von 3 Stuben, Küche, Speisekammer etc., aber nur an wirklich ruhige Miether, Oftern zu beziehen. Ansicht nur von **12—1 Uhr Mittags.**

**Zu beziehen** ist zum 1. Februar eine billige, nette Wohnung f. **24 ₰** **Brunnengasse 11.**

**Zu vermieten** ist eine möbl. Stube und Kammer an 1 oder 2 einz. Herren **Steinweg 47.**

**Zu vermieten** ist eine Wohnung für **56 ₰** gr. **Brauhansgasse 1.**

**Zu vermieten** und zum 1. April zu beziehen ist eine Wohnung nebst Laden in der Nähe des Marktes. Näheres an der Halle 5.

**Zu vermieten** sind: 1 Logis für **130 ₰**, 1 desgl. für **40 ₰** und 1 für **36 ₰** **Paradeplatz 1.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube nebst allem Zubehör an ruhige Leute. Zu erfragen **Domplatz bei Kümpler.**

Eine kinderlose Familie (Beamter) sucht jetzt oder 1. Februar eine Wohnung von St., K. u. Küche. Auskunft giebt

**Schulz**, Leipzigerstraße 55.

**Zu vermieten** ist ein Logis zu **36 ₰** an einzelne ruhige Leute **Schmeerstraße 13.**

**Zu vermieten** ist ein Logis an kinderlose Leute **kl. Klausstraße 2.**

Ein Logis, bestehend aus 4 Stuben, sowie allem nöthigen Zubehör, vom 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei

**Ernst Pfabe**, gr. Ulrichsstraße 52.

**Zu vermieten** und sogleich oder 1. Febr. zu beziehen ist eingetretener Familienverhältnisse halber ein Parterre-Logis, Preis **38 ₰**. Auch kann noch eine St. u. K. dazu abgelassen werden gr. **Sandberg 8.**

**Zu vermieten** ist St., K. u. K. an stille Leute **Brunoswarte 7.**

**Zu vermieten** zum 1. April: ein Logis zu **80 ₰** und 1 Logis zu **20 ₰** (nur für eine Wittwe) **alter Markt 3.**

**Zu vermieten** 3 St., 3 K. und Küchen **Liebenauer Straße 8.**

**Zu vermieten** ist alter Markt 8 eine Wohnung, best. aus 3 St. und 3 K.; desgl. Stube, K. und Küche.

**Zu vermieten** ist eine möblirte Stube mit Kammer gr. **Schlamm 15, 2 Tr.**

**Zu beziehen** ist sogleich oder auch später eine möblirte Stube vorn heraus **Leipzigerstraße 55, 1 Tr.**

**Zu beziehen** ist sogleich eine anst. große möbl. Stube und Kammer von 1 bis 2 Herren **Schloßberg 1.**

**Zu vermieten** ist sogleich eine möblirte Stube **kl. Sandberg 6.**

**Logisvermietung.**

Gr. **Steinstraße 11** ist ein Logis, aus 2 großen Stuben, geräumiger Schlaf- und Kochstube, Kammern etc. bestehend, pr. 1. April, auch schon früher, zu vermieten.

Zum 1. April wird ein Logis von 1 oder mehreren Stuben und Zubehör in nächster Nähe der **Märkerstraße** zu mieten gesucht. Näheres bei **C. Ehrhardt**, gr. **Märkerstraße 4.**

Daselbst wird eine reinliche Frau zur Aufwartung gesucht.

**Zu beziehen** ist sogleich eine möbl. Wohnung für einz. Herren **kl. Brauhansgasse 6, 1 Tr.**

In meinem Hause, **Steinweg 42**, sind mehrere Wohnungen von 1 Stube, Entrée, 2 K. und K., und eine dergl. von 2 Stuben, 1 Kammer und Küche nebst Zubehör, auch Gartenpromenade, von einzelnen Damen oder ruhigen Leuten ohne Kinder zu Oftern zu beziehen. Auch sind im Hinterhause kleinere Logis mit Aussicht nach dem Garten von St., K. und kl. Küche an kinderlosen Leute zu vermieten.

**Eine sehr anst. Wohn. von 3 St., Kammern und vollst. Zubehör, sowie eine Wohn. von 1—2 St., Kammern und vollst. Zubeh. sind zu vermieten Magdeb. Chaussee 4.**

**Zu beziehen gesucht** wird 1. April ein Parterrelogis von 2 St. u. Zubeh. von ruhigen Leuten. Näheres **Rathhausgasse 18, part.**

**Zu vermieten** ist 1. April eine kl. St. an 1 Person oder 2 einz. Leute **Geiſtſtraße 38.**

**Gesucht** wird ein Logis von **24—30 ₰** von einz. Leuten. Zu erfr. **Schmeerstraße 1.**

Ein freundliches **Logis** im Preise von **50 ₰** ist an ruhige Leute zu vermieten und nächste Oftern zu beziehen. **S. Wurmstich**, Böttchermeister, **Grafeweg 15.**

**Gesucht** wird ein kräftiger Lehrling zu Oftern von **S. Wurmstich**, Böttchermeister, **Grafeweg 15.**

**Zu beziehen** ist sogleich oder Oftern er. eine freundl. St. und K. von ruhigen Leuten **Liebenauer Straße 6.**

**Zu vermieten** ist St., 2 K., K., Keller und Torfgelass für **40 ₰** **kl. Rittergasse 2.**

Freundl. Schlafstellen offen **Schmeerstraße 7.**

Logis und Kost **Leipzigerstraße 44, 2 Tr.**

Schlafstelle offen **Mannische Straße 21, 1 Tr. 1.**

Schlafstellen **Kühler Brunnen 2, 2 Tr.**

Schlafstelle **Scharngasse 3, im Hofe 1 Tr.**

**Verloren** wurde ein Pelztragen mit rothseidenem Futter vom gr. **Sandberg** bis **Leipzigerstraße**. Gegen Bel. abzug. gr. **Sandberg 9.**

**Zugelanfen** ist ein großer schwarzer Hund. Abzuholen **Spitze 29.**

**Abhanden gekommen** eine schwarze Dogge mit weißer Brust, auf den Namen **Lord** hörend. Gegen Belohnung abzugeben

gr. **Ulrichsstraße 56.**

**Vor Ankauf wird gewarnt.**

**Verloren** wurde Sonnabend Abend innerhalb der Stadt ein Bisam-Pelztragen mit lila Futter. Gegen Belohnung abzugeben

gr. **Ulrichsstraße 46.**

**Verloren** wurde ein Thürbrücker. Abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

**Verloren** wurde am 1. Jan. Abends eine goldene Brosche von **Mocco's**, kl. **Ulrichsstraße** bis **Giebichenstein**. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung gr. **Schloßgasse 3, part.**

Ich warne hiermit **Federmann**, er sei wer er sei, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste. **C. C. Moritz.**

Dem Vater **Philipp Werbig** zu seinem 54. Wiegenfeste den herzlichsten Glückwunsch!

Liebe Freundin! Siehe Sprüche Salomonis **Cap. 24, V. 17, und Micha Cap. 7, V. 8.**

Die täglichen Gewinnlisten zur Königl. Preuss. Lotterie liegen aus „goldene Rose.“

**L. Schwarz, Schmeer- u. Zapfenstraßen-Ecke Nr. 21,**  
hatte auf der Leipziger Messe Gelegenheit **gute Leinwand** in weiß, blau und gedruckt, ebenso **weiße reinleinene Taschentücher** durch Partie-Käufe sehr billig an sich zu bringen und verkauft solche zu auffallend billigen Preisen.

**L. Schwarz, Schmeer- und Zapfenstraßen-Ecke Nr. 21.**

### Klare Braunkohle

von vorzüglichster Heizkraft, ist von jetzt ab in jeder Quantität à Tonne 5 Silbergroschen auf der

**Grube „Anna“ bei Dieskau**

zu haben. Eine sehr gute Chauffee gestattet die leichteste Abfuhr bei jeder Witterung. Durch neue Förderungs-Anlagen in den Stand gesetzt, den größten Anforderungen zu genügen, gewährt bei Entnahme von 1000 Tonnen einen zu vereinbarenden Rabatt

Den 1. Januar 1866.

Die Verwaltung  
in Halle, Königsstraße Nr. 15, 1 Tr.

**Copir- und Conto-Bücher in dauerhaften Einbänden**  
empfiehlt zum Fabrikpreis

**H. Becker, gr. Ulrichsstraße Nr. 24.**

Hierdurch beehren wir uns, die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit dem heutigen Tage unsere **Lack-, Firniß-, Farbwaaren- und Produkten-Handlung en detail** (Schmeerstraße 30) an die Herren **Gebrüder Häuber** pachtweise abgetreten und unser Comptoir nach unserer Fabrik **Magdeburger Chauffee 10 c** verlegt haben.

Indem wir für das uns bisher geschenkte Vertrauen verbindlichst danken, bitten wir solches auch auf unsere Herren Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.  
Halle a/S., den 1. Januar 1866.

**Fritsch, Schmidt & Co.**

Bezugnehmend auf obige Annonce der Herren **Fritsch, Schmidt & Co.** bitten auch wir das unsern Herren Vorgängern geschenkte Vertrauen geneigtest auf uns übertragen zu wollen, und soll es unsre Aufgabe sein, unsere geehrten Abnehmer in jeder Weise aufs Beste und Billigste zu bedienen.

Halle a/S., den 1. Januar 1866.

**Gebrüder Häuber.**

### Allgemeiner Vorschuß- u. Spar-Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden hiermit zu einer **außerordentlichen General-Versammlung** auf

**Sonnabend den 6. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**  
**in Müller's „Belle vue“**

eingeladen.

Fortsetzung der Tagesordnung von der General-Versammlung am 29. December.

- 1) Abänderung dreier Paragraphen des Statuts;
- 2) Wahl eines stellvertretenden Directors auf die Zeit vom 1. Jan. 1866 bis 1. Jan. 1870;
- 3) Wahl von 4 Verwaltungsraths-Mitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren Kaufmann **Rüffer**, General-Agent **F. Müller**, Mechanikus **Kuberka**, Schuhmachermeister **L. Schaal**. (Die Ausscheidenden sind wieder wählbar.)
- 4) Antrag eines Zusatzes zu §. 14 des Statuts, betreffend die Instruktion.

Bei der Wichtigkeit der Gegenstände ersuchen wir die Mitglieder um zahlreiche Btheiligung.

**Das Directorium.**

**Der Verwaltungsrath.**

Die liberalen Wahlmänner und Urwähler der Stadt und Umgegend werden zu einer **Versammlung im Saale d. Weintraube in Siebichenstein**

**Sonnabend den 6. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

eingeladen, in welcher der Abgeordnete Dr. **Me** über die Thätigkeit des Abgeordnetenhauses in der letzten Session und über die Stellung desselben zu den Hauptfragen der bevorstehenden Session berichten wird.

Den geehrten Gesellschaften stehen die Localitäten meines **Establissemens** zu Theater, Ballen u. sonst. Vergnügungen von jetzt ab auch des **Sonntags** zur Verfügung.  
**C. Freyberg.**

### Laden-Vermietungen.

**Märkerstraße Nr. 23** sind zwei große neu eingerichtete Läden zu vermieten und sofort zu beziehen. Auch können Wohnungen, geräumige Niederlagen, Keller und sonstige Bequemlichkeiten dazu gegeben werden. Zu bemerken ist, daß eine von den Niederlagen heizbar ist. Näheres ist daselbst, im Hofe eine Treppe hoch, zu erfahren.

Ein Logis zum Preise von **80 Thlr.**, bestehend aus **2 Stuben, 3 Kammern** und sonstigem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten und zum **1. April** zu beziehen.

**F. W. Nüprecht, gr Schlamm 3.**

Zu vermieten ist vom **1. April 1866** ein Logis, bestehend aus **3—4 Stuben** nebst allem Zubehör und Rohrwasser im Hause.  
**Saller, Königsstraße 2.**

Eine Werkstatt und Wohnung, für ein nicht zu geräuschvolles Geschäft, vermietet den **1. April**  
**Leipzigerstraße 13, 3 Treppen.**

Zu vermieten ist ein kl. Logis für **1** oder **2** Personen  
**kl. Schloßgasse 3.**

Zu vermieten ist zum **1. April** an ruhige Leute ein Logis von **2 St., 2 K., Küche** und Zubehör  
**kl. Steinstraße 1, 1 Treppe.**

Zu vermieten und **1. April** zu beziehen ist eine Wohnung von **4 Stuben, 4 Kammern, 1 Küche** und allem Zubehör, auch kann Pferde-stall und Wagenremise dazu gegeben werden  
**Harz 8.**

Eine Getreidereinigungsmaschine, neu, ist sehr billig zu verkaufen  
**Harz 8.**

**Mittelstraße Nr. 19** ist eine Stube mit Alkoven, Feueröfen, etc. zum **1. April** zu vermieten. Näheres  
**gr. Steinstraße Nr. 15, 1 Tr. hoch.**

Zu vermieten und den **1. April** zu beziehen **1 Stube, Kammer, Küche** und Zubehör an ruhige Leute

**kleine Braubausgasse 12.**

Zu vermieten und **1. April** zu beziehen ist die **Bel-Etage** des Hauses **Blücherstraße 2**, bestehend in **4 Stuben** nebst Zubehör; auch kann auf Wunsch **Pferdestall** mit Remise dazu gegeben werden.

Zu vermieten ist ein kl. Stübchen mit oder ohne Kammer an eine einzelne Person  
**Blücherstraße 2.**

Zu vermieten ist eine **St., K. und K.** an **1** oder **2** anständige Leute  
**Landwehrstraße 1, parterre.**

Zu beziehen zum **1. April** **2 St., 2 K.** u. **K.**, wovon **1 St. u. K.** sehr gut abzuvermieten geht, ist z. **1. April** zu bez. **Bahnhofstr. 6.**

Zu beziehen ist sofort ein Logis. Näheres  
**Steinthor 6, 1 Treppe.**

Zu vermieten ist z. **1. April** e. freundl. Wohnung, **1 bis 2 St., K. u. K.**, an eine Dame oder ruhige, anständige Leute  
**Leipzigerstraße 82, 2 Tr.**